



RENN

Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Elektrogeräte und Umweltschutz

Der Nachhaltige Warenkorb:
Ratgeber für umweltbewussten
und sozialen Konsum





Elektrogeräte und Umweltschutz – das ist kein Widerspruch.

Die Deutschen kaufen immer mehr elektronische Geräte. Das hat Folgen für die Umwelt.

In dieser Broschüre erfahren Sie, wie Elektrogeräte und Umweltschutz gut zusammenpassen.

KAUFEN SIE GERÄTE, DIE WENIGER STROM VERBRAUCHEN

Geräte, die weniger Strom verbrauchen heißen „stromsparende Geräte“. Sie sind oft etwas teurer, aber sie brauchen dafür weniger Strom. Deshalb sparen Sie mit diesen Geräten auch Geld. Wieviel Strom ein Gerät verbraucht, können Sie am EU-Label erkennen. Es ist auf jedem Gerät. Die Geräte mit der Bezeichnung A+++ verbrauchen am wenigsten Strom. Sie brauchen nur halb so viel Strom wie Geräte mit der Bezeichnung A+.



ZIEHEN SIE DEN STECKER AUS DER STECKDOSE

Die meisten Geräte haben einen Stand-by-Betrieb. Sie erkennen das daran, dass noch ein Lämpchen am Gerät leuchtet. Dieser Stand-by-Betrieb verbraucht viel Strom, vor allem bei älteren Geräten. Stecken Sie die Geräte deshalb am besten aus, wenn Sie die Geräte nicht brauchen, zum Beispiel nachts. Dazu ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Einfacher geht es mit Steckdosen-Leisten, die einen Schalter haben.

KAUFTIPPS FÜR ELEKTROGERÄTE

Sie können schon beim Kaufen Strom sparen. Überlegen Sie, ob Sie wirklich eine große Waschmaschine brauchen oder einen Computer mit besonders viel Leistung. Denn kleinere Geräte verbrauchen weniger Strom als große Geräte. Und Geräte mit weniger Leistung verbrauchen weniger Strom als Geräte mit viel Leistung.

SCHALTEN SIE DIE ENERGIE-SPAR-FUNKTION EIN

Beim Computer sparen Sie mit der Energie-Spar-Funktion noch mehr Strom als mit dem Stand-by-Modus. Schalten Sie deshalb den Ruhezustand ein, wenn Sie den Computer nicht benutzen. Verzichten Sie auf Bildschirmschoner. Sie brauchen viel Strom. Schalten Sie den Bildschirm lieber aus, wenn Sie ihn länger nicht nutzen. Bei Fernsehern und Monitoren können Sie Strom sparen, wenn Sie die Helligkeit und den Kontrast reduzieren.

DEAKTIVIEREN SIE ÜBERFLÜSSIGE ANWENDUNGEN AUF IHREM SMARTPHONE

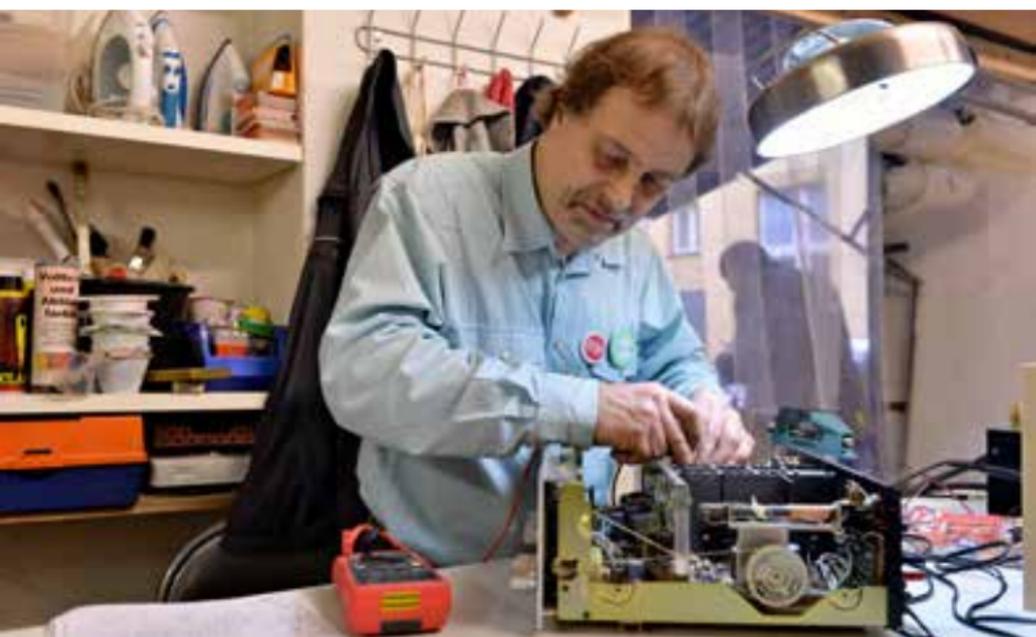
Viele Dienste und Apps verbrauchen Strom, auch wenn Sie Ihr Handy gerade nicht nutzen. Zum Beispiel: WLAN, Bluetooth, mobile Daten, Ortungsfunktion (GPS), Sprachsteuerung. Der Bildschirm verbraucht besonders viel Energie. Stellen Sie ihn deshalb nicht so hell ein. Sie können auch den Flugzeugmodus einschalten, dann verbraucht Ihr Handy weniger Energie. Mit diesen Tricks sparen Sie Strom und müssen Ihr Handy nicht so oft aufladen.

NUTZEN SIE IHRE GERÄTE LÄNGER

Wenn Sie ein altes Gerät wegwerfen, entsteht Elektromüll. Dieser Müll ist schlecht für die Umwelt. Die Herstellung von neuen Elektrogeräten verbraucht viel Energie und Rohstoffe. Der Abbau von Rohstoffen wie Kobalt, Silber oder Gold ist oft gefährlich und schadet auch der Umwelt. Deshalb ist es am besten, wenn Sie Ihre Geräte lange nutzen und sich nicht jedes Jahr ein neues Handy kaufen.

LASSEN SIE KAPUTTE GERÄTE REPARIEREN

Prüfen Sie, ob sich das kaputte Gerät reparieren lässt. Im Internet gibt es viele kostenlose Tipps zum Thema Reparieren. Falls Sie es nicht selbst können, holen Sie Hilfe von Handwerkern. Manche Geräte können Sie auch in Repair Cafés reparieren. Dort helfen Ihnen Fachleute.



WERFEN SIE ELEKTROGERÄTE NICHT IN DEN HAUSMÜLL

Es ist verboten, Elektrogeräte einfach in den Müll zu werfen. Ein Elektrogerät ist jedes Ding, das etwas Elektronisches in sich hat. Ein Beispiel: Turnschuhe mit einem Blink-Licht sind auch Elektrogeräte. Wenn auf einem Gegenstand dieses Zeichen ist, dürfen Sie es nicht zuhause wegwerfen. Sie müssen alle Dinge mit diesem Zeichen zu einem Wertstoffhof bringen. Das ist sehr wichtig. Denn in Elektrogeräten sind giftige Stoffe, zum Beispiel Blei oder Quecksilber. Sie können Menschen krank machen. In Elektrogeräten sind auch wertvolle Stoffe, zum Beispiel Kobalt. In den Wertstoffhöfen werden die wertvollen Stoffe gesammelt. Dann können Firmen daraus neue Elektrogeräte machen. Das nennt man recyceln. Im Rathaus erfahren Sie, wo in Ihrer Gemeinde ein Wertstoffhof ist.



ACHTEN SIE AUF DIESE SIEGEL!

Das **Europäische Umweltzeichen** bekommen Produkte, die der Umwelt wenig schaden.



Das **TCO-Label** ist ein Siegel für besonders nachhaltige Bildschirme, Notebooks und Tastaturen.



Der **Blaue Engel** ist ein Siegel für Bürogeräte und Computer, die der Umwelt wenig schaden.



Das **TÜV Rheinland Green Product Mark Siegel** bekommen Laptops, die der Umwelt wenig schaden.



Am **EU-Energielabel** erkennen Sie, wieviel Strom das Gerät verbraucht.



Der Nachhaltige Warenkorb

Unter www.nachhaltiger-warenkorb.de erfahren Sie alles Wichtige über nachhaltigen Verbrauch. Nachhaltig verbrauchen bedeutet: Wir sollen der Natur nicht mehr wegnehmen, als wir ihr zurück geben können. Wir sollen zum Beispiel nur so viele Bäume fällen, wie auch nachwachsen können. Wenn wir uns nachhaltig verhalten, geht es uns in der Zukunft gut und der Natur auch. Auf der Homepage finden Sie viele Informationen, zum Beispiel über nachhaltiges Reisen und nachhaltige Kleidung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

RENN.süd, Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien:

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg,
Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe

LBE Bayern e. V., Sandstr. 1, 90443 Nürnberg

Konzeption, Text und Redaktion:

Rat für Nachhaltige Entwicklung, imug Institut für
Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V.,
MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Gestaltung:

MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Stand: September 2019

Bilder: Rat für Nachhaltige Entwicklung/Christof Rieken,
© Signets bei den jeweiligen Organisationen

Quellen: Angaben zu den Quellen finden sich unter
www.nachhaltiger-warenkorb.de.

kontakt@nachhaltiger-warenkorb.de



@nachhaltigjetzt



facebook.com/nachhaltigerwarenkorb